

FRIEDRICH MÖSSINGER  
BATTERIE & KOMMUNIKATION  
KARLSBADER STR. 4  
D-86899 LANDSBERG

Datum: 13.05.2025  
Tel.: +49 (0) 8191 – 94 20 06  
Fax: +49 (0) 8191 – 94 20 08  
eMail [fritz.moessinger@t-online.de](mailto:fritz.moessinger@t-online.de)  
HomePage [www.accu-select.de](http://www.accu-select.de)  
Ust.-ID No. DE 1560 13302  
Steuer-Nr. 131/252/30096

## Weshalb ich keine 9Volt Akkus / keinen Lader anbiete...

Es gibt im selben 9V Block-Gehäuse sogar 3 Ausführungen. Diese unterscheiden sich in der Anzahl der internen Zellen – und in der dadurch möglichen einzelnen Zellengröße = Kapazität.

Weniger Zellen im selben Gehäuse können etwas größere Baugröße = Kapazität ermöglichen.

6-Zellen = 7,2 V im Mittel, Abschaltspannung 6,0V

7-Zellen = 8,4 V im Mittel, Abschaltspannung 7,0V

8-Zellen = 9,6 V im Mittel, Abschaltspannung 8,0V

8-Zeller haben daher zwangsläufig fast immer eine kleinere Nutz-Kapazität, verglichen mit einem 6-Zeller als „9V Block“.

### Damit ist bereits die folgende Problematik vorgegeben:

Da die NiMH Zelle NIEMALS ein zu tiefes Entladen TE unter 1,0 V / Zelle ohne Schaden verträgt, ist DAS bereits als Hauptgrund gegeben dass es sehr leicht zur TE kommen kann, denn:

Sehr viele Verbraucher haben leider keine Unterspannungs-Abschaltung bei 6,0 oder 7,0 oder 8,0 Volt - **einerseits**.

**Andererseits kann der Anwender alle 3 möglichen Zellenanzahl-Akkus im selben Gehäuse bekommen und einsetzen!**

Auch der Preis der Zellenanzahl sowie die Kapazität verwirren die meisten Anwender, weil sie diese Zellen-Anzahl-Zuordnung nicht kennen - oder mindestens nicht beachten!

Dadurch ist entweder "der Akku vorzeitig leer", wenn ein 6-Zeller Akku im 8-Zellen-Verbraucher betrieben wird, weil wegen der kleinen Zellenanzahl 2 Volt im Mittel ständig fehlen!

Deshalb ist die Verbraucher-Funktion sehr beeinflusst – und vor allem 9V Block-Akku bereits **VORHERSEHBAR geschädigt**, weil es sehr leicht zur zu tiefen Entladung TE mindestens der ersten / schwächsten internen Zelle kommen kann!

Diese TE verursacht IMMER einen

- (sehr) hohen Innenwiderstand  $R_i$  der TE-Zelle, dadurch liefert diese unter Last:
- wesentlich niedrigere Ausgangs-Spannung wegen dieser Hochohmigkeit - der 9V Verbraucher bekommt ständig sehr wenig Spannung und wird instabil oder setzt vorzeitig aus!
- Die restliche Nutzkapazität der anderen Zellen kann nicht mehr völlig genutzt werden, abhängig von der Spannungs-"Empfindlichkeit" des Verbrauchers.

Ein solcher 9V Block ist somit wegen TE weitgehend zerstört, denn TE Beschädigung lässt sich bei NiMH leider nie mehr beheben - DAS IST FAKT!

Somit kann man nur dann "vernünftig" solche Akku-Blocks nutzen, wenn man die richtige Zellen-Anzahl im Block vorgibt, für die der Verbraucher ausgelegt ist.

Aber wenn es - egal wie - zur TE von mindestens einer Zelle im Block gekommen ist, dann beeinflusst dies (massiv) die künftige / restliche Nutzungsdauer dieses Blocks.

Das stimmige Zusammenspiel von Zellen-Anzahl im Block mit der Spannungs-Erfordernis des Verbrauchers also bestimmt in erster Linie die "9V Block" Leistungsfähigkeit.

Das kann ich hier zwar erwähnen, aber es hängt ausschließlich vom Anwender ab, wie diese Konstellation: Akku-Zellenanzahl und Spannungsverhalten des Verbrauchers gegeben ist.

Ich kann also nur darauf hinweisen, dass der Anwender das im eigenen Interesse beachtet. Tut er das nicht, dann "ist NICHT der Lader schuld", wenn der Betrieb stockt usw. ....

Das aber könnte auf den Geräte-Hersteller "geschoben" werden, wenn es "Probleme" gibt.

Weil es evtl. keine Unterspannungs-Abschaltung des „9V“ Verbrauchers gibt, oder wenn der Anwender den „9V“ Akkublock nutzt mit der „falschen / nicht zugeordneten“ internen „9V“ Zellen-Anzahl zusammen mit einem Verbrauchergerät, das **keine** – oder die nicht richtige **Zellen-Anzahl-abhängige Unterspannungs-Abschaltung hat!**

Daran aber kann ich nichts ändern, das ist ausschließlich Sache des Anwenders!

Denn wenn der „nicht richtige“ Verbraucher-Betrieb eine Zellen-Anzahl-Fehler-Ursache hat, dann wird der Anwender (zunächst) mich als "schuldig" ansehen bei seinen "9V Block" Nutzungs-Problemen, obwohl ich überhaupt nichts falsch gemacht habe, wenn ich ein "intelligentes" 9V Block-Ladegerät liefere, das 6-7-8-Zellen-Akkublöcke LADEN kann.

Mancher Anwender meint evtl. aber dann irrigerweise:

**Mit Einzelzellen kommt das MC3000 / AV4m+ / AV4ms zwar bestens klar, aber "beim 9V Block läuft das 9V Gerät nicht gut".**

So etwas kann ich also aus den vorgenannten Gründen meiner sehr guten Reputation bei NiMH Einzel-Zellen nicht "antun".

Nur deshalb werde ich kein 9V Block System liefern!

Hierfür bitte ich um Verständnis.

Freundliche Grüße  
Fritz Mössinger